



PRESSEMITTEILUNG

„Wir schaffen Lebensraum für die Seele“

Der Mensch als Ganzes muss sich in der konkret geschaffenen Struktur wohlfühlen können.

Vortrag von Kurt Dander, DASTA Lösungen für Generationen OG, bei der DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT 2014, 24. und 25. April 2014, „Niedrige Zinsen und hohe Abgaben – Fiasko für die soziale Sicherheit?“

Das ist einerseits ein sehr spiritueller Ansatz in der Vision und hat zugleich einen ganz bodenständigen Aspekt, indem wir einen konkreten Lebensraum für die Seele schaffen. Der Mensch als Ganzes mit all seinen Bedürfnissen und Potenzialen muss sich in der konkret geschaffenen Struktur wohlfühlen können.

Das „Haus im Leben“ ist eine Idee. Sie ist entstanden aus der Vision, dass die unterschiedlichen Generationen in Beziehung miteinander stehen und sich daraus Synergien ergeben. Das Modell der früheren Großfamilie wird übertragen in die heutige Zeit mit den heutigen Anforderungen an Privatheit einerseits und Gemeinschaft andererseits.

Das „Haus im Leben“ ist die Software, das konkrete Haus ist die dazu gehörende Hardware. Je nachdem, welche Anforderungen die Software an die Hardware stellt, bestimmt das die Ausgestaltung der Hardware, in diesem Fall die Ausgestaltung des Hauses. Die Anforderungen an das Gebäude ergeben sich eben daraus, welches Stück da gespielt werden soll. Ein üblicher Wohnbau ist meistens nicht dazu geeignet, um das Konzept umsetzen zu können. Ein durchschnittlicher Wohnbau behindert sogar die Umsetzung, weil die Architektur und meistens auch die Bauausführung nicht darauf ausgerichtet sind, die Umsetzung des Konzeptes zu unterstützen.

Über das Thema generationenübergreifendes Wohnen hinaus liegt die Expertise der Firma DASTA vor allem auf dem Gebiet des Lebens und Wohnens im Alter. Herr Kurt Dander hat viele Jahre selbst zwei Altenheime in Schwaz geleitet, Herr Anton Stabentheiner ist als Trainer und Coach zugleich Projektleiter für die „Wahrnehmende Pflege und Betreuung“.

zu Kurt Dander: 12 Jahre Heimleiter von 2 Pflegeheimen in Schwaz / Tirol; Seit 7 Jahren Geschäftsführer der DASTA-Lösungen für Generationen in Innsbruck/ Gründungsmitglied des Care-Living-Circles, eines Expertenteams zum Thema „Leben und Wohnen im Alter“ / Vorstandsmitglied bei Pro Senectute Österreich / Beschäftigt sich neben den Wohnprojekten „Haus im Leben“ auch mit den speziellen Anforderungen für an Demenz erkrankten alten Menschen. Hat dazu von der Universität Innsbruck die Lebensstile alter Menschen in Österreich wissenschaftlich ausarbeiten lassen und wendet diese Erkenntnisse in der Entwicklung von Seniorenimmobilien an.

25. April 2014/MS - Dr. Johannes M. Martinek, Mobil: 0664 3145509

Organisation und Tagungsbüro: GS Mag. (FH) Petra Pichler, Mobil: 0644 821 00 87

dialog@denkwerkstatt-stlambrecht.org - www.denkwerkstatt-stlambrecht.org –

Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge - Denkwerkstatt St. Lambrecht
Sitz Wien, ZVR-Zahl 850375011, BPD Wien, 1040 Wien, 4., Wiedner Hauptstraße 57

